

Gemeinderats-Beschlüsse

Der Gemeinderat hat an den Sitzungen vom 4. Februar und 25. Februar rund drei Dutzend Geschäfte beraten, diverse Beschlüsse gefasst und wichtige Weichenstellungen beschlossen. Nachstehend kurze Zusammenfassungen zu getroffenen Entscheiden.

■ Nothilfekurs am Samstag, 7. März 2026 - gratis und für alle

Die Gemeinde lädt alle herzlich zu einem kostenlosen Kurs ein, bei dem wir gemeinsam lernen, **Leben zu retten**. Ein besonderer **Schwerpunkt liegt auf der Bedienung von Defibrillatoren**. Mit diesem Wissen können Sie in einem Notfall entscheidend helfen – sei es für Ihre Kinder, Ihre Eltern oder Ihre Nachbarn. Weiter Infos zum Programm und Anmeldung finden sich auf der Homepage der Gemeinde unter «EVENTS» https://albinen.ch/wp-content/uploads/2026/02/2026_03_07-Flyer-Samariterverein-Leukerbad-Nothilfekurs.pdf
Anmeldungen nimmt unsere Vizepräsidentin auch telefonisch unter 079 928 07 47 oder per Email celine.mathieu@albinen.ch entgegen.

■ Die Website der Gemeinde Albinen soll aufgefrischt werden

Die Website der Gemeinde Albinen wurde 2016 lanciert und ist technisch sowie gestalterisch nicht mehr auf dem heutigen Stand. In der Zwischenzeit haben sich sowohl die technischen Anforderungen als auch die Erwartungen der Nutzerinnen und Nutzer stark weiterentwickelt. Die bestehenden technischen Grundlagen gewährleisten **einen stabilen und sicheren Betrieb zunehmend nicht mehr. Eine Aktualisierung ist daher notwendig**, um einen zeitgemässen Auftritt sicherzustellen und die Webseite **benutzerfreundlicher** zu gestalten.

■ Bauschutt-Deponie im «Trittji» soll ab dem 1. April wieder eröffnet werden

Seit Ende der 1990er-Jahre betrieb die Gemeinde im «Trittji» eine bewilligte Deponie für lokales Aushub- und Bauschuttmaterial. Vor vier Jahren entzog das Bau- und Umweltschutzdepartement diese Bewilligung mit schwer nachvollziehbaren Begründungen. **Damit die Gemeinde rechtlich gegen diese Massnahme vorgehen kann, hat der Gemeinderat der Dienststelle für Umwelt mitgeteilt, dass der seinerzeit bewilligte Teil der Deponie ab 1. April 2026 wieder geöffnet wird.** Für den Fall, dass man in Sitten auf dem Bewilligungs-Entzug beharrt, wurde die Dienststelle aufgefordert, dies ordentlicherweise in Form einer rechtlich anfechtbaren Verfügung zu tun.

■ Erhebliche Vorbehalte gegen interkommunale Richtplanung der Region Leuk

Der Gemeinderat hat gegen die im Entwurf vorliegende interkommunale Richtplanung (ikRP) der Region Leuk erhebliche Vorbehalte angemeldet. **Fragwürdig sind insbesondere die teilweise behördenverbindlichen Pläne wie die Bahnerschliessung des Torrent-Vorgipfels, die Schaffung einer regionalen Fachkommission für den Ortsbildschutz und die Einsetzung eines neuen teuren Zweckverbandes für die Umsetzung der ikRP-Massnahmen.** Am 18. März ist in Leuk eine Aussprache mit den Verantwortlichen der interkommunalen Richtplanung angesagt.